

weshalb auch der Preis unverändert blieb. Wir können unsere frühere Empfehlung nur neuerdings wiederholen, indem wir zugleich erwähnen, daß bereits Übersetzungen in's Französische, Englische, Holländische, Polnische und Ungarische veranstaltet wurden.

Graz.

Universitäts-Professor Dr. Leopold Schuster.

5) **Leonis X. Pont. Max. Regesta** glorirosis auspiciis Leonis PP. XIII. . . . collegit et edidit Jos. Card. Hergenröther, s. Apost. sedis Archivista. Fasc. IV., 4°, pag. 385 bis 520. Frib., Herder. 1886. Preis M. 7.20 = fl. 4.47 ö. W.

Von diesen Regesten brachte uns das Jahr 1886 nur den IV. Fascikel, welcher den Zeitraum vom 1. Jänner bis 29. April 1514 umfaßt und 2207 (von Nr. 6037—8243) Actenstücke enthält. Mit dem 18. März 1514 schließt das erste Jahr des Pontificats Leo X., aus welchem 7418 Documente uns mitgetheilt wurden. Nach dem 18. März werden jene Actenstücke eingereiht (von Nr. 7369 bis 7418), denen das Monats- und Tagesdatum fehlt. Zugleich ist zu bemerken, daß vom zweiten Jahre an „ob nimiam documentorum copiam“ bei den minder wichtigen Documenten die Namen der Ausfertiger weggelassen werden (siehe S. 472, Anm. 2). Betreffs alles Uebrigen verweisen wir im Allgemeinen auf das in den Befredungen der drei ersten Fascikeln in dieser Zeitschrift (1885, Heft I, S. 386 ff. und 1886, Heft IV, S. 914 ff.) Gesagte und wollen nur constatiren, daß die universelle Thätigkeit des apostolischen Stuhles auch in dieser Lieferung uns anschaulich entgegentritt, z. B. im Verkehre mit dem deutschen Kaiser Max (6147, 7179) und den Königen von Polen (S. 393), England (6082/3, 6682, 6899, 7008, 8040), Frankreich (6278, 6485, 6527, 6654, 7676), Spanien (8218 u. ö.) und Portugal (6327, 8235/6 u. S. 393, 474 u. 506), welch' letzterer zur Belohnung seiner besonderen Verdienste um die Christenheit im Jahre 1514 die goldene Rose (S. 506) und andere Privilegien erhält (8235/6). Desgleichen wird neuerdings bezeugt des Papstes Friedensliebe (6082/3, 6508, 7179), Güte (6081, 6505, 6717, 7170, 8164), Demuth und wahre Frömmigkeit (S. 503 In Coena Domini), Gerechtigkeitsliebe (6153, 6645, 7281, 7552, 7708, 7743) und Streben, die Wunden des Schismas von Pisa zu heilen (6568, 7065, 7257, 7327, 7849, 7854, 8027, 8098, 8129). Die neunte Sitzung des Lateran-Concils wird vorbereitet (6826, 6841, 6885) und schließlich auf den 5. Mai anberaumt (7757); auch der Türkenkrieg wird nicht vergessen (6082, 6144), die Heiligung der Sonn- und Feiertage eingeschärf't (7586) und Maßregeln getroffen zum Schutze der Christen gegen die Ausbeutung von Seite der Juden (7504, 8238) u. s. w. Von den 2207 Actenstücken dieses Heftes beziehen sich 48 auf verschiedene Diöcesen der gegenwärtig österreichisch-ungarischen Monarchie, darunter 13 auf die Salzburger Erzdiöcese.

Graz.

Professor Dr. Leopold Schuster.